

Asien ist die Heimatstätte der Menschheit, der Sitz uralter Kulturreiche, die Geburtsstätte des Eingottglaubens, die Heimat unserer wichtigsten Haustiere und Kulturpflanzen und kann deshalb als die Wiege der menschlichen Kultur bezeichnet werden.

2. Inwiefern ist Asien aber die erstarrte Kulturwiege der Welt?

In Asien hat sich frühzeitig eine hohe Kultur entwickelt; aber diese Kultur ist teils in Trümmer gesunken, teils nicht weiter fortgeschritten. Neben diesen alten Kulturvölkern finden sich in Asien aber auch noch zahlreiche Landschaften, in denen eine höhere Kultur sich bis jetzt überhaupt noch nicht entwickelt hat.

Die ungleichmäßige Ausnutzung des Bodens, die einseitige Entwicklung des gewerblichen Lebens, die geringe Ausgestaltung des Verkehrs, die weite Verbreitung des Heidenglaubens und der niedrige Stand Volkslebens kennzeichnen Asien als die erstarrte Kulturwiege der Welt.

3. Wodurch wurde die Erstarrung der asiatischen Kultur herbeigeführt?

a) Die geringe Wegsamkeit des Inneren: Hohe Randgebirge, Wüsten und Steppen, Mangel an schiffbaren Gewässern im Innern.

b) Die klimatischen Verhältnisse: Die unwirtlichen Gegenden des Nordens, die Regenarmut des Inneren, die tropische Gluthitze des Südostens. Einfluß auf die Bewohner!

c) Der Fremdenhaß der Völker. Abschließung gegen fremde Einflüsse.

d) Die Verschiedenheit der Religionen. Gegenseitige Bekämpfung.

Die Abgeschlossenheit und geringe Wegsamkeit des Innern, die gewaltigen klimatischen Gegensätze, die Abschließung vieler Völker, die religiöse Zersplitterung und die Staatsverhältnisse hinderten die Weiterentwicklung der asiatischen Kultur und führten deren völlige Erstarrung herbei.

4. Was hatte die Erstarrung der asiatischen Kultur zur Folge?

a) Asien ist von Europa überflügelt worden und konnte es nicht hindern, daß dieses sich zum Herrn der Erde empor schwang.

b) Es konnte nicht hindern, daß weite Gebiete von fremden Völkern in Besitz genommen wurden.

c) Die Völker Asiens können in dem wirtschaftlichen Wettkampfe auf dem Weltmarke nicht bestehen.

d) Sie können die Erschließung und wirtschaftliche Hebung ihrer Länder nicht allein besorgen, sind vielmehr auf die Hilfe europäischer Völker angewiesen.

Politische Ohnmacht und wirtschaftliche Unselbständigkeit waren die traurigen Folgen der Erstarrung der asiatischen Kultur.

Anwendung: 1. Warum hat man Asien den kontinentalsten der Erdteile genannt?

2. Weshalb kann Asien auch der Erdteil der Gegensätze genannt werden?